Brückentausch

Der Austausch einer kompletten Brücke geht häufig mit einer Vollsperrung einher – Verzögerungen im Ablauf können da schnell teuer werden. Da ist die Umsicht aller Beteiligten, aber auch die Zuverlässigkeit des eingesetzten Equipments gefragt.

Riga Mainz hatte den Auftrag für den Austausch einer Eisenbahnbrücke im baden-württembergischen Bad Wimpfen übernommen und setzte dabei auf den Einsatz zweier SPMT-Kombinationen von Scheuerle. Das zweigleisige Brückensegment der Eisenbahnbrücke wurde zunächst auf dem Bad Wimpfener Festplatz vormontiert und dann, rund 600 m weit, an den endgültigen Standort transportiert.

Dort wurde es von einem Raupenkran mit einer maximalen Tragkraft von bis zu 600 t in Position gehoben. Die Transportstrecke wurde im Vorfeld äußerst präzise vorausberechnet und der Abstand zwischen den SPMTs so festgelegt, dass die Mittelinseln nicht baulich verändert werden mussten, sondern überfahren werden konnten. So mussten, trotz der eindrucksvollen Frachtabmessungen von 41,82 m x 9,87 m x 5,37 m, während des gesamten Transportes lediglich zwei Ampelmasten demontiert werden.

STM

Am Zielort angekommen wird die SPMT-Kombination mit der Brücke in Position gebracht.

Der Raupenkran übernimmt die Last und hebt sie in die Brückenaufnahme.

Millimetergenaues Manövrieren – und die hydraulischen Pendelachsen halten die Last auch bei schwierigem Untergrund waagrecht.

Präzisionsarbeit in Bad Wimpfen: Auf 20 Achslinien SCHEUERLE SPMT geht es vom Montageplatz aus Richtung Bestimmungsort der Brücke.